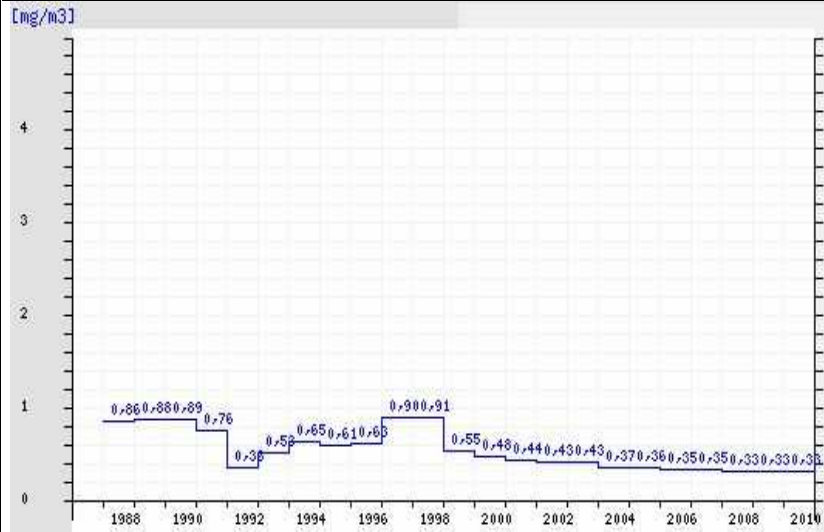


## 5 Indikatoren-Steckbrief Kohlenmonoxid (CO)

<p><b>Definition</b></p>	<p>Kohlenmonoxid ist ein farb-, geruch- und geschmackloses giftiges Gas. Es entsteht bei der unvollständigen Oxidation von kohlenstoffhaltigen Substanzen. Dies erfolgt zum Beispiel beim Verbrennen dieser Stoffe, wenn nicht genügend Sauerstoff zur Verfügung steht oder die Verbrennung bei hohen Temperaturen stattfindet. Kohlenmonoxid selbst ist brennbar und verbrennt mit blauer Flamme zusammen mit Sauerstoff zu Kohlenstoffdioxid.</p>																						
<p>Erläuterungen</p>	<p>Ein großer Teil des in der Erdatmosphäre nachweisbaren CO stammt aus dem Algenstoffwechsel aus den Weltmeeren. Die wichtigste anthropogene Quelle ist die unvollständige Verbrennung kohlenstoffhaltiger Substanz, wie Biomasse und fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Benzin).</p> <p>Kohlenmonoxid blockiert den Sauerstofftransport im Blut und ist deshalb in höheren Konzentrationen giftig. Da CO farblos, ohne Geruch und Geschmack ist, besitzt es keine Warnwirkung. Vergiftungen sind um so eher möglich, je höher die Konzentration ist und je länger die Einwirkung dauert. Gefährliche Konzentrationen können vor allem in abgeschlossenen Räumen, wie Garagen, Räumen mit Feuerstätten, Bergwerken usw. auftreten. Dagegen werden in der Außenluft nur vergleichsweise niedrige Konzentrationen erreicht, zumal CO langsam zu CO<sub>2</sub> oxidiert wird. Erfahrungsgemäß treten die höchsten Konzentrationen in verkehrsreichen Straßen auf.</p>																						
<p><b>Grenz-, Ziel- und Schwellenwerte</b></p>	<p><b>Grenz-, Ziel- und Schwellenwerte zur Beurteilung der Luftqualität</b></p> <table border="1" data-bbox="504 1043 1402 1308"> <thead> <tr> <th data-bbox="504 1043 619 1146">Grenz-wert µg/m<sup>3</sup></th> <th data-bbox="619 1043 868 1146">Mittelungs-zeitraum</th> <th data-bbox="868 1043 1123 1146">Schutzziel</th> <th data-bbox="1123 1043 1402 1146">Vorschrift</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="504 1146 619 1308">10</td> <td data-bbox="619 1146 868 1308">höchster gleitender 8-Stundenmittelwert eines Tages</td> <td data-bbox="868 1146 1123 1308">Schutz der menschlichen Gesundheit</td> <td data-bbox="1123 1146 1402 1308">§ 7 der 22.BImSchV vom 11. 09. 2002 zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. 02 2007</td> </tr> </tbody> </table>			Grenz-wert µg/m <sup>3</sup>	Mittelungs-zeitraum	Schutzziel	Vorschrift	10	höchster gleitender 8-Stundenmittelwert eines Tages	Schutz der menschlichen Gesundheit	§ 7 der 22.BImSchV vom 11. 09. 2002 zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. 02 2007												
Grenz-wert µg/m <sup>3</sup>	Mittelungs-zeitraum	Schutzziel	Vorschrift																				
10	höchster gleitender 8-Stundenmittelwert eines Tages	Schutz der menschlichen Gesundheit	§ 7 der 22.BImSchV vom 11. 09. 2002 zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. 02 2007																				
<p><b>Situation Kaiserslautern</b></p>	<p><b>max. 8-h MW</b></p> <table border="1" data-bbox="504 1379 735 1733"> <thead> <tr> <th data-bbox="504 1379 619 1442">Jahr</th> <th data-bbox="619 1379 735 1442">Wert µg / m<sup>3</sup></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td data-bbox="504 1442 619 1473">2002</td><td data-bbox="619 1442 735 1473">2,00</td></tr> <tr><td data-bbox="504 1473 619 1505">2003</td><td data-bbox="619 1473 735 1505">1,63</td></tr> <tr><td data-bbox="504 1505 619 1536">2004</td><td data-bbox="619 1505 735 1536">1,53</td></tr> <tr><td data-bbox="504 1536 619 1568">2005</td><td data-bbox="619 1536 735 1568">1,45</td></tr> <tr><td data-bbox="504 1568 619 1599">2006</td><td data-bbox="619 1568 735 1599">1,42</td></tr> <tr><td data-bbox="504 1599 619 1630">2007</td><td data-bbox="619 1599 735 1630">1,35</td></tr> <tr><td data-bbox="504 1630 619 1662">2008</td><td data-bbox="619 1630 735 1662">1,23</td></tr> <tr><td data-bbox="504 1662 619 1693">2009</td><td data-bbox="619 1662 735 1693">2,07</td></tr> <tr><td data-bbox="504 1693 619 1724">2010</td><td data-bbox="619 1693 735 1724">1,81</td></tr> </tbody> </table> <p>In 2008 keine Überschreitungen der Grenzwerte. In 2009 keine Überschreitungen der Grenzwerte. In 2010 keine Überschreitungen der Grenzwerte.</p>			Jahr	Wert µg / m <sup>3</sup>	2002	2,00	2003	1,63	2004	1,53	2005	1,45	2006	1,42	2007	1,35	2008	1,23	2009	2,07	2010	1,81
Jahr	Wert µg / m <sup>3</sup>																						
2002	2,00																						
2003	1,63																						
2004	1,53																						
2005	1,45																						
2006	1,42																						
2007	1,35																						
2008	1,23																						
2009	2,07																						
2010	1,81																						

**Jahresmittelwerte CO**

Messstelle:  
Kaiserslautern Rathaus



CO, Kaiserslautern-Rathaus